

# Jahresbericht 2012



## Schweizermeisterschaft der Heissluftballone SMHL 2012

Im Auftrag des Schweizerischen Ballonverbandes (SBAV) führte der Förderverein Ballon-Wettkampfsport Schweiz in ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Ballonsportgruppe Mostindien die Schweizermeisterschaft der Heissluftballone 2012 in der Zeit 16. - 20. Mai 2012 (Auffahrtswochenende) durch. Das Wettkampfszentrum befand sich im Vereinszentrum Bleiche in Bischofzell und der Hauptstartplatz beim Flugplatz Sitterdorf. Der Förderverein hatte die finanzielle Verantwortung und war für den sportlichen Bereich zuständig. Die lokale Organisation, insbesondere auch die Verpflegung der Teilnehmer lag bei der Ballonsportgruppe Mostindien unter Führung von Kurt Frieden. Für die Verpflegung durften wir die Kantine des Vereins Kompass benutzen. Silvia Zeberli leitete das Verpflegungsteam. Sowohl von den Ballonteams wie auch von den Mitgliedern der Wettkampforganisation gab es viel Lob für das gute Essen und die perfekte Organisation.

Die Ausschreibung der SMHL 2012 erfolgte im ganzen deutschsprachigen Raum. Wir führten zwei Ranglisten: "Schweizermeisterschaft" für die Ballonteams, die berechtigt waren, um den Schweizermeistertitel zu kämpfen und "Swiss Cup" für alle Teilnehmer an der SMHL 2012. Infolge Platzmangels mussten wir die Teilnehmerzahl auf 33 Ballonteams begrenzen.



*Briefing im Vereinszentrum Bleiche*

Die Leitung des Wettkampfes hatte, wie schon bei den letzten Schweizermeisterschaften, Claude Weber von Luxemburg übernommen. Ihm zur Seite stand Daniel Ganz. Sicherheitsoffizier war Kurt Boppart und als Meteoberater konnten wir Joachim Schug von MeteoMedia gewinnen. Die Auswertung wurde von Marc und Lukas André geleitet. Die Measuringteams waren unter Leitung von Stephanie von Guillaume und Nathalie Datan.



Claude Weber und  
Nathalie Datan



Kaltabstieg



Fly in auf die historische  
Brücke bei Bischofzell

Dank guter Wetterbedingungen konnten 6 der 7 möglichen Fahrten mit insgesamt 20 Aufgaben durchgeführt werden. Weitere Details von der SMHL 2012 findet man im Schlussbericht zur SMHL 2012 auf der Internetseite:

[www.ballon-wettkampf.ch/PDF/Schlussbericht\\_SMHL2012.pdf](http://www.ballon-wettkampf.ch/PDF/Schlussbericht_SMHL2012.pdf)

Sehr erfreulich war auch das Presseecho, insbesondere da die Zeitungen von TA-Media (Tages-Anzeiger, Der Bund, Berner Zeitung etc.) im Sportteil in einem ausführlichen Artikel von der SMHL 2012 berichteten. Weitere Artikel findet man unter: [www.ballon-Wettkampf.ch/SMHL2012\\_Pressespiegel.asp](http://www.ballon-Wettkampf.ch/SMHL2012_Pressespiegel.asp)



*Sieger der Schweizermeisterschaft:*

- *Stefan Zeberli*
- *René Erni*
- *Roman Hugi*



*Sieger beim Swiss Cup 2012:*

- Sven Goehler
- Uwe Schneider
- Stefan Zeberli

## **Weltmeisterschaft der Heissluftballone 2012 in Battle Creek (USA)**

Dank der guten Leistungen und der Bronzemedaille von Stefan Zeberli an der WM 2010 konnte die Schweiz für die WM 2012 fünf Ballonteam nominieren. Die folgenden Teams haben teilgenommen: Stefan Zeberli, David Hochreutener, Marc Blaser, Shawn Mackinga und Martin Messner. Der Förderverein hat die Teams finanziell durch Übernahme der Entry fee und auch organisatorisch mit einem Supportteam unterstützt. Event Director an der WM 2012 in Battle Creek war David Levin. Viele der Aufgaben trugen aber ganz klar die Handschrift von Steward Mathijs de Bruijn. Es konnten 10 Fahrten mit 30 Aufgaben durchgeführt werden. Einen zusammenfassenden Bericht von der WM 2012 findet man unter: [www.ballon-wettkampf.ch/PDF/WM2012.pdf](http://www.ballon-wettkampf.ch/PDF/WM2012.pdf) und eine Analyse der Resultate aus Schweizer Sicht unter: [www.ballon-wettkampf.ch/PDF/Analyse\\_WM2012.pdf](http://www.ballon-wettkampf.ch/PDF/Analyse_WM2012.pdf).



*Ballone an der WM in Battle Creek (USA)*

## **Trainings der Nationalmannschaft**

Unter Führung des Fördervereins wurden zwei Trainings für die Nationalmannschaft organisiert: Am Wochenende 10./11. März in Bischofszell war das Hauptthema die Zusammenarbeit zwischen Bodencrew und Korb. Es konnten zwei Trainingsfahrten durchgeführt werden. Am Wochenende 10./11. November war ein Trainingswochenende in Langnau vorgesehen. Hauptthemen waren die Analyse der Resultate von der WM 2012 und die Lehren, die daraus zu ziehen sind. Leider war das Wetter für Trainingsfahrten ungünstig.

## **Geschäftsverlauf**

Dem Aufruf im Dezember 2011 an unsere Ballonfreunde, den neu gegründeten Verein zu unterstützen war ein guter Erfolg beschieden. Insgesamt 22 Gönner und fünf Firmen leisteten kurzfristig einen finanziellen Beitrag zum Aufbau des Vereins.

Die Durchführung der Schweizermeisterschaft im Heissluftballon für 2012 war die grosse Herausforderung. Nebst dem sportlichen Höhepunkt der SHML resultierte auch ein finanzieller Erfolg. Dies Dank günstiger Rahmenbedingungen wie Wetter, Infrastruktur, Sponsoren und Werbebeiträge, sehr guter Zusammenarbeit mit der Ballongruppe Mostindien und einer ausgezeichneten Festwirtschaft.

Aufgrund dieses sehr erfreulichen Ergebnisses beschloss der Vorstand des Fördervereins Ballonwettkampf Schweiz, die Teammitglieder der Nationalmannschaft für ihre Teilnahme an der Weltmeisterschaft in den USA mit der Übernahme der Startgelder zu unterstützen.

## **Ausblick 2013**

2013 ist in Bezug auf die Durchführung der Heissluftballon Schweizermeisterschaft ein Zwischenjahr, da wir nur alle zwei Jahre eine Schweizer Meisterschaft durchführen. Aus diesem Grund fokussieren wir uns auf Trainings- und Vorbereitungsaktivitäten der Gas- und Heissluftballon Wettkämpfe

Für 2013 sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Heissluftballon Training der Nationalmannschaft anlässlich der Emmentaler Ballonwoche im März
- Heissluftballon Training der Nationalmannschaft anlässlich der Bayrischen Meisterschaft im Mai
- Heissluftballon Europameisterschaft 2013 in Wloclawek (Poland) im September
- Gasballon Wettfahrt Gordon Bennett im September
- Vorbereitungsarbeiten für die Heissluftballon Schweizermeisterschaft 2014.

Für all diese Aktivitäten haben wir die personellen und finanziellen Mittel bereits vorgängig bereitstellen können, so dass wir im Jahr 2013 keinen Gönneraufruf machen müssen.